

UH 261

Hydraulik-Bagger

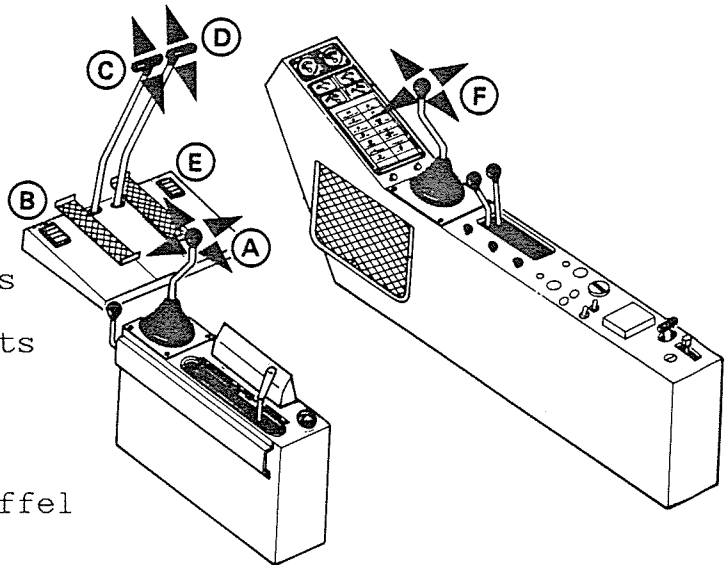


Maschinen-Serien-Nr. 03000 ~

GM 171-3-1

BEDIENUNGSELEMENTE

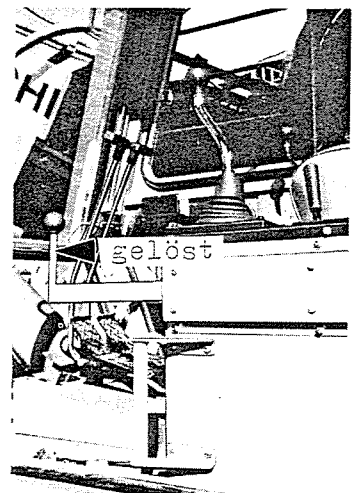
- (A) Hebel für schwenken und Löffelstiel
- (B) Pedal zum Schließen der Klappschaufel
- (C) Fahrpedal und -hebel links
- (D) Fahrpedal und -hebel rechts
- (E) Pedal zum Öffnen der Klappschaufel
- (F) Hebel für Ausleger und Löffel



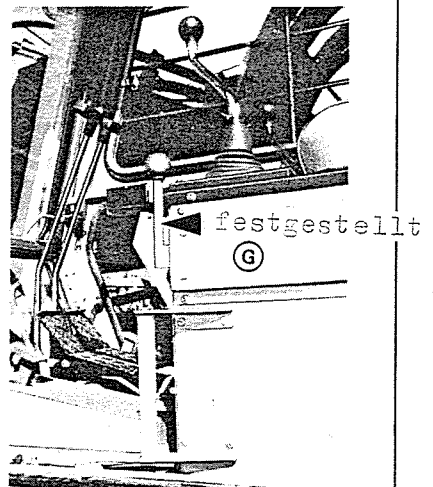
- (G) Arretierungshebel

Diese Maschine ist mit einem Arretierungshebel an der linken Seite ausgerüstet. Beachten Sie die Hebelposition in den Abbildungen.

Beim Sitzen in der Maschine.



Beim Verlassen der Maschine.



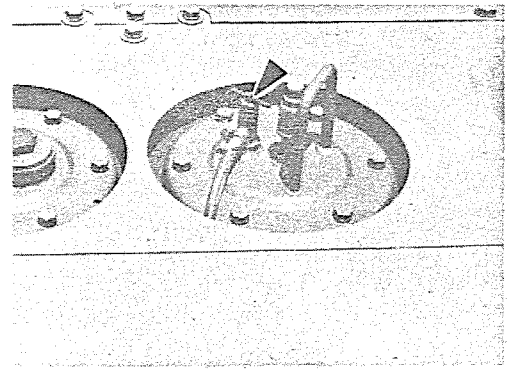
SERVICEARBEITEN AM HYDRAULIKSYSTEM

Beachten Sie, daß der Hydrauliktank immer mit einem Luftpuffer versehen ist, sich also unter Druck befindet.

Bevor Sie Schlauch- oder Flanschverbindungen des Hydrauliksystems lösen, muß der Überdruck vom Tank abgelassen werden:

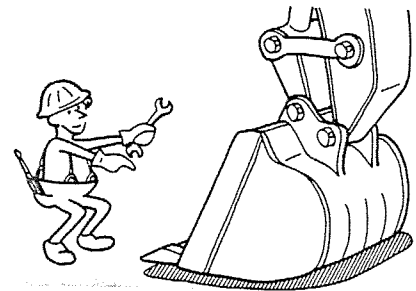
Lösen Sie den Entlüftungstopfen vorsichtig, so daß die Luft aus dem Hydrauliktank entweichen kann.

Wenn Sie das Hydrauliksystem wieder in Betrieb nehmen, achten Sie auf richtige Flanschanschlüsse und Leitungsverbindungen.



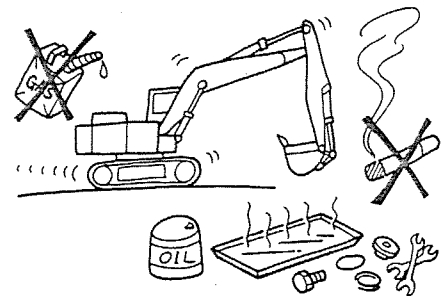
ARBEITEN UNTER ANGEHOBENER ARBEITS-AUSRÜSTUNG

Arbeiten Sie nicht unter angehobenem Löffel. Senken Sie den Löffel auf den Boden oder auf Blöcke ab.



RICHTIGE BEHANDLUNG VON KRAFTSTOFFEN

Achten Sie auf die nötige Sicherheit, wenn Sie mit Kraftstoffen umgehen. Unterlassen Sie das Betanken der Maschine, solange der Motor läuft, bzw. wenn dieser noch sehr heiß ist. Vermeiden Sie offenes Feuer und rauchen Sie nicht im näheren Umkreis des Kraftstoffsystems.

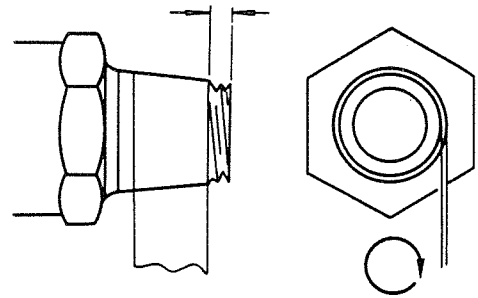


Übersetzung der Schaltplanbezeichnungen

Air cleaner	- Luftreiniger
Air horn	- Hupe
Antenna	- Antenne
Air pressure gauge	- Luftdruckanzeige
Battery	- Batterie
Battery charge	- Ladestromkontrolle
Battery relay	- Batterie-Hauptschalter
Buzzer stop switch	- Stoppschalter für Alarmton
Car heater	- Heizung
Cigarette lighter	- Zigarettenzünder
Control unit	- Kontrolleinheit
Cooling water level	- Kühlwasserstandanzeige
Engine filter	- Motorölfilter
Engine oil level	- Motorölanzeige
Engine oil pressure	- Motoröldruck
Engine oil pressure gauge	- Motoröldruckwarnlampe
Engine stopper	- Motor-Stop
Feed pump	- Zuleitungspumpe
Float gauge	- Schwimmer
Float switch	- Sensorschalter
Fuel meter	- Kraftstoffanzeige
Fuel oil level	- Kraftstoffanzeige
Fuse box	- Sicherungskasten
Gauge panel	- Armaturen und Anzeigen
Generator	- Lichtmaschine
Head light	- Scheinwerfer
Head light (Front attachment)	- Scheinwerfer (Arbeitsausrüstung)
Head light (left of frame)	- linker Arbeitsscheinwerfer
Head light (right of frame)	- rechter Arbeitsscheinwerfer
Heat lamp	- Vorglühüberwacher
Hour meter	- Betriebsstundenzähler
Hydraulic oil level	- Hydraulikölstand
Indicator	- Anzeige
Inner lamps	- Innenbeleuchtung
Inspection switch	- Inspektionsschalter
Intake heater	- Thermokerze
Magnetic valve	- Magnetventil
Overheat switch	- Überhitzungsschalter
Pressure switch	- Druckschalter
Radio	- Radio
Regulator	- Regler
Relay	- Relais
Room lamp	- Kabinenbeleuchtung
Resistor	- Widerstand
Safety relay	- Sicherheitsrelais
Speaker	- Lautsprecher
Starter	- Anlasser
Starter switch	- Anlasser
Switch	- Schalter
Timer	- Vorglühschalter
Unit	- Einheit
Water temperature	- Wassertemperatur
Water temperature gauge	- Wassertemperaturanzeige
Wiper	- Wischer

- b) Verwenden Sie unbeschädigte O-Ringe und achten Sie darauf, daß diese beim Einbau nicht gequetscht werden.
- c) Verwenden Sie Abdichtband für die Gewinde von konischen Schlauchverbindungen. Umwickeln Sie das Gewinde mit dem Abdichtband, aber achten Sie darauf, daß 1 bis 2 Gewindegänge frei bleiben. Wickeln Sie das Gewindeband entgegen der Einschraubrichtung, damit es sich nicht wieder aufrollen kann.
- d) Beim Einschrauben von Hochdruckschläuchen ist darauf zu achten, daß diese nicht verdreht eingebaut und verlegt werden. Dies würde ihre Lebensdauer reduzieren.
- e) Für Schlauchverbindungen im Ansaugbereich werden Schlauchklemmen verwendet. Deren Anzugsmoment beträgt ca. 5,9 bis 6,9 Nm (0,6 bis 0,7 mkp).

1-2 Gewindegänge freilassen



E. KRAFTSTOFFSYSTEM

Bezeichnungen	Anzahl/ Menge	Zeitabstände in Betriebsstunden							siehe Seite
		10	50	250	500	1000	1500	2000	
1. Ablagerungen im Kraftstofftank	1	X							74
2. Ablagerungen im Kraftstofffilter	2			X					74
3. Kraftstofffilterwechsel	2				X				74
4. Sieb an der Förderpumpe reinigen	2					X			75
5. Saugfilter am Kraftstofftank reinigen	2					X			75

Empfohlene Kraftstoffe

Verwenden Sie nur Diesel-Kraftstoffe hoher Qualität (JIS K-2204, ASTM2-D). Kerosin darf nicht verwendet werden.

Einfüllen

Betanken Sie die Maschine jeden Tag am Ende des Arbeitseinsatzes. Der Tankinhalt beträgt 650 l.

WARTUNG UND INSPEKTION

Nr.	Bezeichnung	ø	Anzahl	Schlüssel- weite	Anzugs- moment Nm (mkp)
19	Fahrmotoreinheitbefestigung	20	8	30	392 (40)
20	Stützrollenbefestigung	20	24	30	392 (40)
21	Laufrollenbefestigung	24	54	36	686 (70)
22	Schrauben der Kettenführung	24	32	36	931 (95)
23	Bodenplattenschrauben	24	400	36	1078 (110)
24	Mutter der Sicherungsschrauben an den Bolzen der Spurverstellung	20	8	30	196 (20)
25	Sicherungsschrauben der Bolzen der Arbeitsausrüstung	20	8	30	392 (40)
26	Sicherungsschrauben der Bolzen der Arbeitsausrüstung	20	28	30	392 (40)
27	Sicherungsschrauben der Bolzen der Arbeitsausrüstung A (Tieflöffel bzw. Frontlader)	24	4	36	931 (95)
	Sicherungsschrauben der Bolzen der Arbeitsausrüstung A (Tieflöffel)	20	33	30	392 (40)
28	Fahrmotorschutzverkleidung A (Frontlader)	16	4	14	265 (27)
	Fahrmotorschutzverkleidung B (Frontlader)	16	6	24	265 (27)
	Fahrmotorschutzverkleidung C (Frontlader)	12	4	19	88 (9)
29	Schlauchverbindung der Hochdruckschläuche (Verbindung A)	PF1	10	41	206 (21)
	Schlauchverbindung der Hochdruckschläuche (Verbindung B)	PF ³ /4	4	36	176 (18)

BEMERKUNG:

- 1) Verwenden Sie ein Schmiermittel (z.B. Zinkpulver oder Spindelöl), um bei Gewindeschrauben den Reibungswiderstand zu vermindern.
- 2) Vor dem Festziehen der Schrauben müssen Rost-, Staub- oder Schmutzablagerungen entfernt werden.
- 3) Beim Anziehen der Schrauben für das Schwenkkranzlager ist Loctite 262 zu verwenden.

Anzugswerte von Schrauben werden Nm bzw. mkp gemessen, z.B.:

118 Nm (12 mkp) Drehmoment entsteht, wenn mit einer Kraft von 0,12 KN (Kilo-Newton)=12 kg an einem Schlüssel von 1m Länge gezogen wird. Wenn Sie einen 25 cm langen Spannschlüssel verwenden, so muß mit folgender Kraft gedreht werden:

$$118 \text{ Nm (12 mkp)} \times 100/25 = 472 \text{ Nm (48 kg)}$$

1 EINFAHREN DER FAHRWERKSRAHMEN

- a) Stellen Sie die Maschine auf ebenen Untergrund ab und entfernen Sie die 4 Sicherungsschrauben (1) und 8 Muttern (2), die die Bolzen der Fahrwerksrahmen absichern. Beachten Sie dazu die Skizze B-C in der Abbildung 1 auf dieser Seite.
- b) Schlagen Sie die Bolzen (3), (4), (5) und (6) gemäß der Skizze A in dieser Abbildung mit einem Hammer und einer Verlängerung (Werkzeugnummer 4514777) von außen heraus. Sollten die Bolzen nur sehr langsam und schwer herauszuschlagen sein heben Sie den Fahrwerksrahmen mit Hilfe der Arbeitsausrüstung ein wenig an um eventuelle Belastungen auf die Bolzen verringern zu können. Beachten Sie die Abbildung 2 auf dieser Seite.

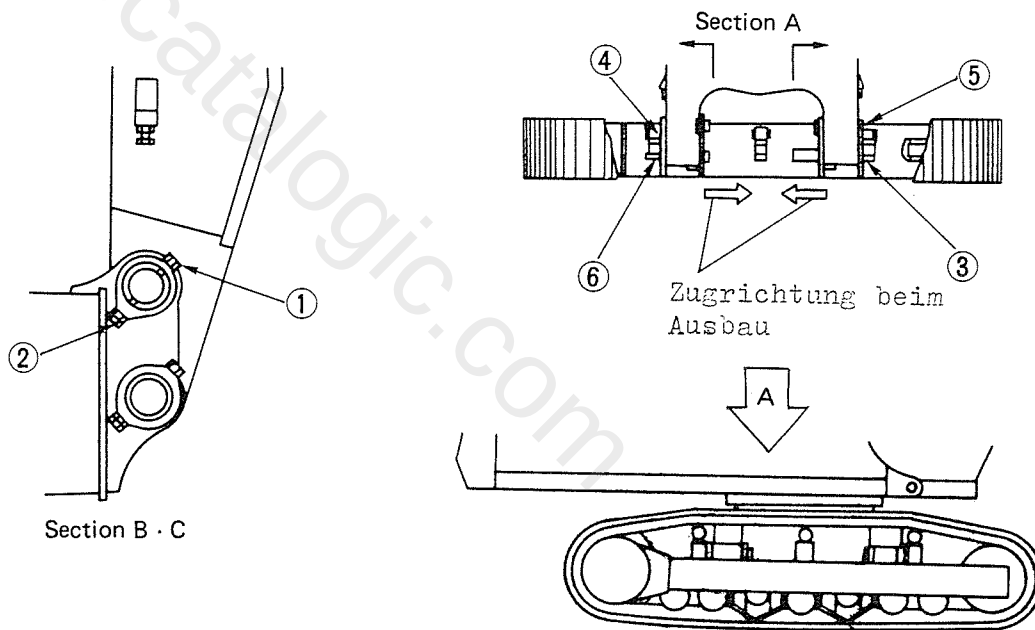
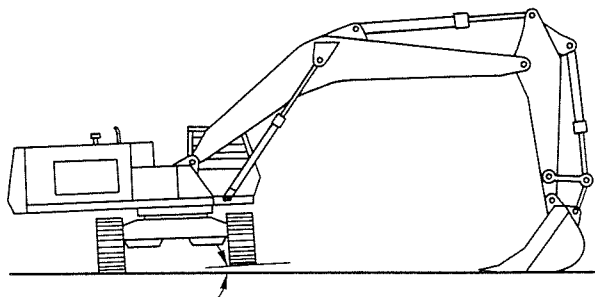


Fig. 1



Laufwerksrahmen ganz leicht angehoben

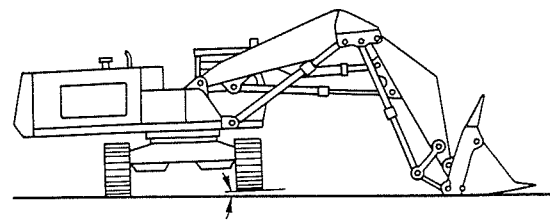


Fig. 2 Laufwerksrahmen ganz leicht angehoben

Vollversion verfügbar

Hitachi UH261 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM171-3-1)

Hitachi UH261 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung.
Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-uh261-hydraulikbagger-betriebsanleitung-gm171-3-1/>

Buch-Nr.: GM171-3-1 · Seitenzahl: 140 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch